

Fernheizwerk und Sportanlagen in Franzensfeste

Bauherr: Gemeinde Franzensfeste

Projektbeschreibung: Das 2019 in Betrieb genommene Biomasseheizwerk und die angrenzende Sportzone befinden sich auf einem mit Kohleschlacken verunreinigten Standort. Offensichtlich wurden dort Kohleschlacken der bis in die 1970er Jahre mit Dampflokomotiven betriebenen Pustertalbahn endgelagert. Im Zuge der Planung war daher ein Konzept für eine Sanierung und Sicherstellung des bis in unterschiedliche Tiefen verunreinigten Baugrunds in enger Zusammenarbeit mit Bauherrn, Projektanten und involvierten Landesämtern zu erarbeiten. Da die mit Kohleschlacken verunreinigten Auffüllungen zudem nicht tragfähig waren, waren eine Pfahlgründung erforderlich. Eine weitere Herausforderung war eine Abdichtung der Kellerräume gegen den stark vom nahe gelegenen Franzensfester Stausee beeinflussten Grundwasserspiegel.

- Leistungen:**
- Planung und Betreuung der geologischen Erkundungen (Baggerschürfe, Erkundungsbohrungen, geotechnische Laborversuche, chemische Bodenanalysen usw.)
 - Beurteilung, Klassifizierung und Quantifizierung der Altlasten (Kohleschlacken) sowie Ausarbeitung Sanierungskonzept in Zusammenarbeit mit Geologe A. Valmachino
 - Geologisches, seismisches u. geotechnisches Gutachten
 - Geologische Bauüberwachung

Zeitraum: 2017-2020

